

Presseinformation

RSB-Konzerte im September und Oktober 2020

RSB veröffentlicht alternativen Spielplan für Saisonauftakt

Vorverkaufsstart am 12. August 2020

Das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin (RSB) hat für den Saisonbeginn 2020/2021 einen alternativen Spielplan vorgelegt, der den Gesundheitsschutz von Publikum, Musiker*innen und weiteren Beteiligten durch ein Hygienekonzept sicherstellt und somit die Begegnung zwischen Publikum und Orchester im Konzertsaal ermöglicht. Für die Konzerte im September und Oktober können ab dem 12. August 2020 Karten erworben werden.

Clara Marrero, Orchesterdirektorin des RSB: „Die vergangenen Monate haben unseren Zusammenhalt gestärkt und uns zugleich den unermesslichen Wert der Musik noch bewusster gemacht. Durch Engagement – u.a. Radiokonzerte, Benefizveranstaltungen für unsere schwer getroffenen freiberuflichen Kolleg*innen sowie Auftritte in kammermusikalischen Besetzungen vor Seniorenheimen und Krankenhäusern – haben wir uns den Raum der kreativen Entfaltung in einer Zeit, in der das Für-Einander-Einstehen besonders wichtig ist, aufrecht erhalten. Dennoch können wir es kaum erwarten, endlich wieder auf die Bühnen des **Konzerthauses** und der **Philharmonie** zurückzukehren und an diesen Orten auf unser Publikum zu treffen.“

Alle für den September und Oktober eingeladenen **Solist*innen und Gastdirigenten** werden, wie vor Ausbruch der Pandemie geplant, mit dem RSB zusammen konzertieren. Der Austausch einzelner Werke war aufgrund neuer Abstandregelungen auf Bühnen und Konzertpodien erforderlich, jedoch wurde besonders auf die Wahrung einer stimmigen Kontinuität der einzelnen Programme Wert gelegt.

Wie in den vergangenen Jahren spielt das RSB erneut im Rahmen des **Musikfestes Berlin**: Vladimir Jurowski wird in der Philharmonie am 5. und 11. September 2020 zwei Programme vor einer reduzierten Anzahl von Konzertbesucher*innen, die unter Einhaltung von Mindestabständen platziert werden, dirigieren.

Als Gäste in den **Sinfoniekonzerten** begrüßt das RSB im September die Sopranistin Anne Schwanewilms, den Kinderchor der Staatsoper Unter den Linden Berlin, den Trompeter Marco Blaauw, den Dirigenten Bernard Labadie und den Cellisten Julian Steckel. Im Oktober wird das RSB unter der Leitung von Jukka-Pekka Saraste, sowie zusammen mit dem Violinisten Fedor Rudin zu erleben sein. Zudem werden zwei **Kammerkonzerte**, eines im silent green und eines im Kühlhaus Berlin, stattfinden.

Ab dem 12. August 2020 können Konzertkarten für alle Konzerte des RSB in den Monaten September und Oktober 2020 schriftlich (per Post, Fax oder E-Mail) beim Besucherservice des RSB vorbestellt werden.

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

09.07.2020

Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Charlottenstraße 56
10117 Berlin

Chefdirigent und
Künstlerischer Leiter
Vladimir Jurowski

Orchesterdirektorin
Clara Marrero

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Anne Ströhler
Fon +49/30/202 987 515
Fax +49/30/202 987 519
presse@rsb-online.de.

www.rsb-online.de

ein Ensemble der
Rundfunk-Orchester und -Chöre
GmbH Berlin

Geschäftsführer
Anselm Rose
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio, Bundesrepublik
Deutschland, Land Berlin,
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Ein Ensemble der

 Rundfunk
Orchester
Chöre

Presseinformation

rsb

RUNDFUNK-
SINFONIEORCHESTER
BERLIN

RSB-Konzerte im September und Oktober 2020

Weitere Informationen zu den Konzertterminen können dem **Monatsflyer** des RSB für September und Oktober sowie dem **Online-Konzertkalender** auf der RSB-Website entnommen werden.

Pressekarten zur Berichterstattung erfragen Sie bitte bei **Anne Ströhler** unter 030 - 202 987 515 oder presse@rsb-online.de.

Um die Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygienevorschriften bei den Konzerten gewährleisten zu können, stehen uns erheblich weniger Sitzplätze im Konzertsaal und damit auch ein deutlich reduziertes Angebot an Pressekarten zur Verfügung.

Es kann daher nicht allen Kartenwünschen entsprochen und pro Veranstaltung und Medium nur eine Pressekarte ausgegeben werden.

Außerdem werden aufgrund des limitierten Kartenkontingents keine Begleitkarten zu ermäßigtem Preis angeboten werden können.

Wir bitten Sie um Verständnis!

Ein Ensemble der

 Rundfunk-
Orchester
Chöre